

MobilitätsWerkStadt 2025

„Wie viel Verkehr verträgt unsere Stadt?“

Digitale Informations- und Diskussionsveranstaltung | 25.03.2021

Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Stadtbauamt,
Abteilung Stadtentwicklung/untere Denkmalschutzbehörde

Forschungswettbewerb MobilitätsWerkStadt 2025



Universitäts- und Hansestadt
Greifswald

- „MobilitätsWerkStadt 2025“ = wettbewerbliche Fördermaßnahme des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)
- Greifswald ist eine von insgesamt 50 Kommunen, die bundesweit in Phase I des Wettbewerbs gefördert wurden
- Begleitforschung durch Universität Greifswald: [SSUMP] Smart and Sustainable Urban Mobility Plan – Modellprojekt Greifswald
- 3 Phasen – Laufzeit Phase I: 01.01.2020 – 31.03.2021
- Dankeschön! An alle Unterstützer*innen



SSUMP – Modellprojekt Greifswald



Universitäts- und Hansestadt
Greifswald

Ausgangssituation

1. Mangelnde
Vernetzung Stadt &
Umlandgemeinden!

2. Stark MIV-affines
Umland!

3. Geringer ÖPNV-Anteil
im städtischen Modal-
Split!

8. Straßennetz mit
fehlenden
Segmenten!



4. Unzeitgemäßes
Anspruchsdenken
bei Nutzern!

7. Belastung
innerstädtischer
Hauptverkehrsstraßen!

6. Parkdruck
Anwohner
Fleischervorstadt

5. Parkdruck
Innenstadt!

Abb. 1: Problemkomplexe - Mobilität

Projektphase I



Universitäts- und Hansestadt
Greifswald

	Phase I
Laufzeit	Januar 2020 – März 2021
Zielstellung	Konzepte und Strategien für eine nachhaltige Mobilität
SSUMP- Modellprojekt Greifswald	- Ist-Zustand Arbeitspendlersituation - Strategischer Fahrplan
Geförderte Kommunen	50 Kommunen

Weiteres Vorgehen in Greifswald ...

- Von den 50 Kommunen wurden 14 für die weitere Förderung der Projektphase II ausgewählt, Greifswald gelangte nicht in die Auswahl
- Wir gestalten das weitere Vorankommen der gesteckten Ziele in Eigenregie: Mit Beschluss der Bürgerschaft wurde eine unbefristete Personalstelle eines Mobilitätsmanagers geschaffen!

MobilitätsWerkStadt 2025 - WAS BLEIBT?



Universitäts- und Hansestadt
Greifswald

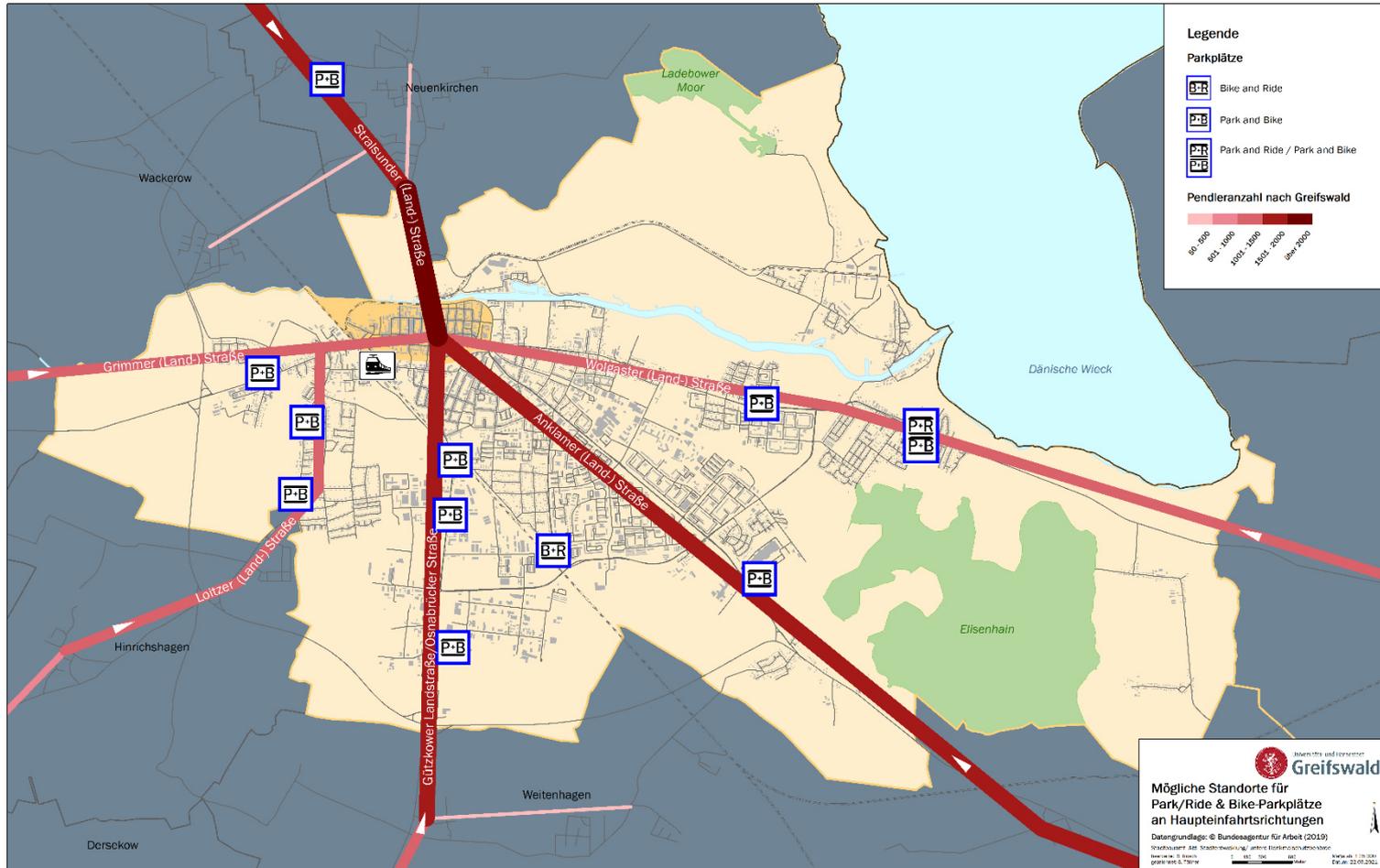


PARK+BIKE-PARKPLÄTZE AM STADTRAND



Universitäts- und Hansestadt
Greifswald

Übersichtskarte



PARK+BIKE-PARKPLÄTZE AM STADTRAND – AUSSTATTUNG UND GESTALTUNG



Universitäts- und Hansestadt
Greifswald



Beispiel Kühlungsborn
<https://www.ostsee-zeitung.de/Mecklenburg/Bad-Doberan/Auswaertige-koennen-Raeder-deponieren>



Beispiel Bochum
<https://tinyurl.com/4xbz9vzh>



Beispiel Osnabrück
<https://www.rad-bar->



Beispiel Osnabrück
<https://www.rad-bar->

PARK+BIKE-PARKPLÄTZE AM STADTRAND



Universitäts- und Hansestadt
Greifswald

Sonntags, Donnerstag, 20./21. März 2021 | Seite 11

GREIFSWALD



Ein Haus wie das andere: Gebaut wird viel in Greifswald. Zumalst funktional. **Seite 11**

HAUSREDAKTION
veröffentlicht am 20.03.2021 um 10:00 Uhr
LESEZEITUNG
GUTEN TAG LESER LESER

Greifswald erhält Schulnote 3 minus im Fahrradklima-Test

Hansestadt steht im Vergleich mit anderen zwar gut da, verzeichnet aber keine grundlegende Besserung / ADFC sieht erheblichen Handlungsbedarf



Die Stadt hat ein Fahrradklima-Index von 3 minus erhalten. Das ist ein schlechtes Ergebnis für eine Hansestadt. Die Stadt hat sich im Vergleich mit anderen Hansestädten nicht so gut abgeschnitten. Die ADFC sieht erheblichen Handlungsbedarf.

Die ADFC-Forschung zeigt, dass die Hansestadt im Vergleich mit anderen Hansestädten nicht so gut abgeschnitten hat. Die ADFC sieht erheblichen Handlungsbedarf.

Die ADFC-Forschung zeigt, dass die Hansestadt im Vergleich mit anderen Hansestädten nicht so gut abgeschnitten hat. Die ADFC sieht erheblichen Handlungsbedarf.



Weder gut noch sehr gut

Die ADFC-Forschung zeigt, dass die Hansestadt im Vergleich mit anderen Hansestädten nicht so gut abgeschnitten hat. Die ADFC sieht erheblichen Handlungsbedarf.

Die ADFC-Forschung zeigt, dass die Hansestadt im Vergleich mit anderen Hansestädten nicht so gut abgeschnitten hat. Die ADFC sieht erheblichen Handlungsbedarf.

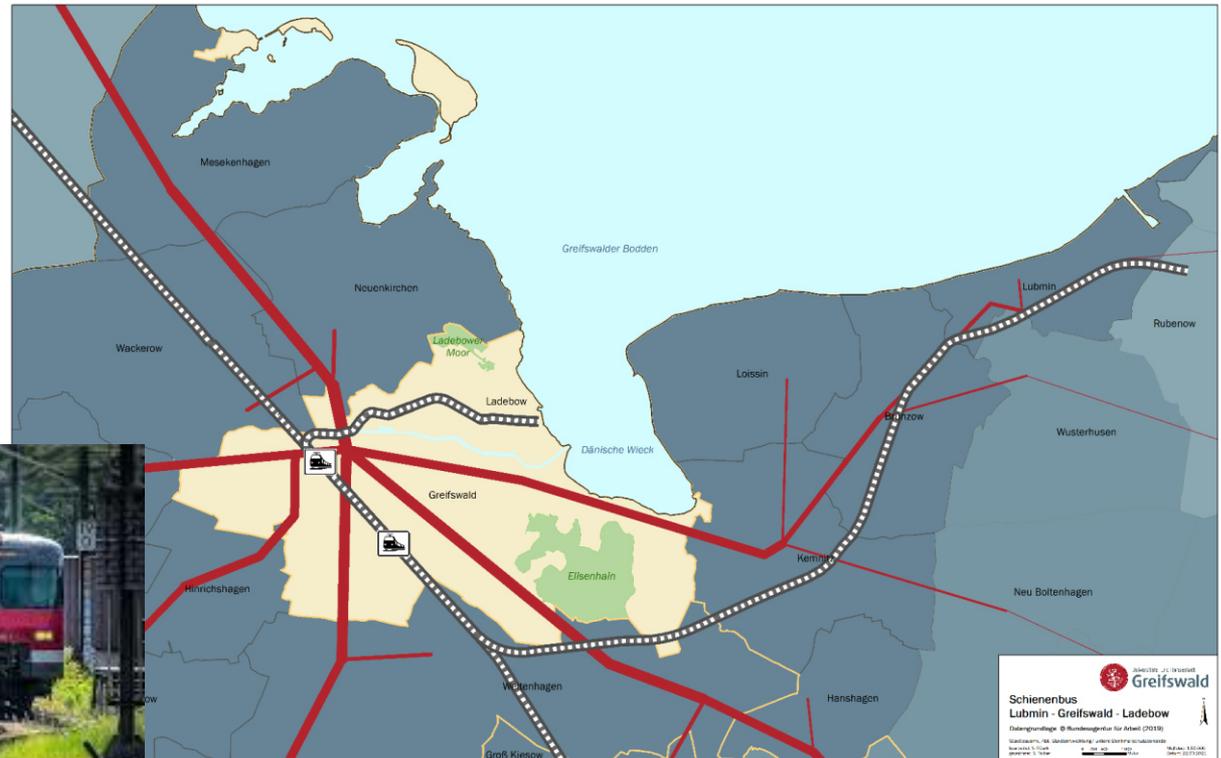
„Als weiteres Manko betrachtet Steffen Ahmels [ADFC-Greifswald] fehlende Park-and-ride-Fahrradplätze am Rande der Stadt mit Schließboxen zum sicheren Aufbewahren der Räder. Immerhin: Auf dem Parkplatz in Eldena, der neu gestaltet wird, soll es die künftig geben.“

ZUKUNFTSVISION „SCHIENENBUS“ ?!

Lubmin – Greifswald - Ladebow

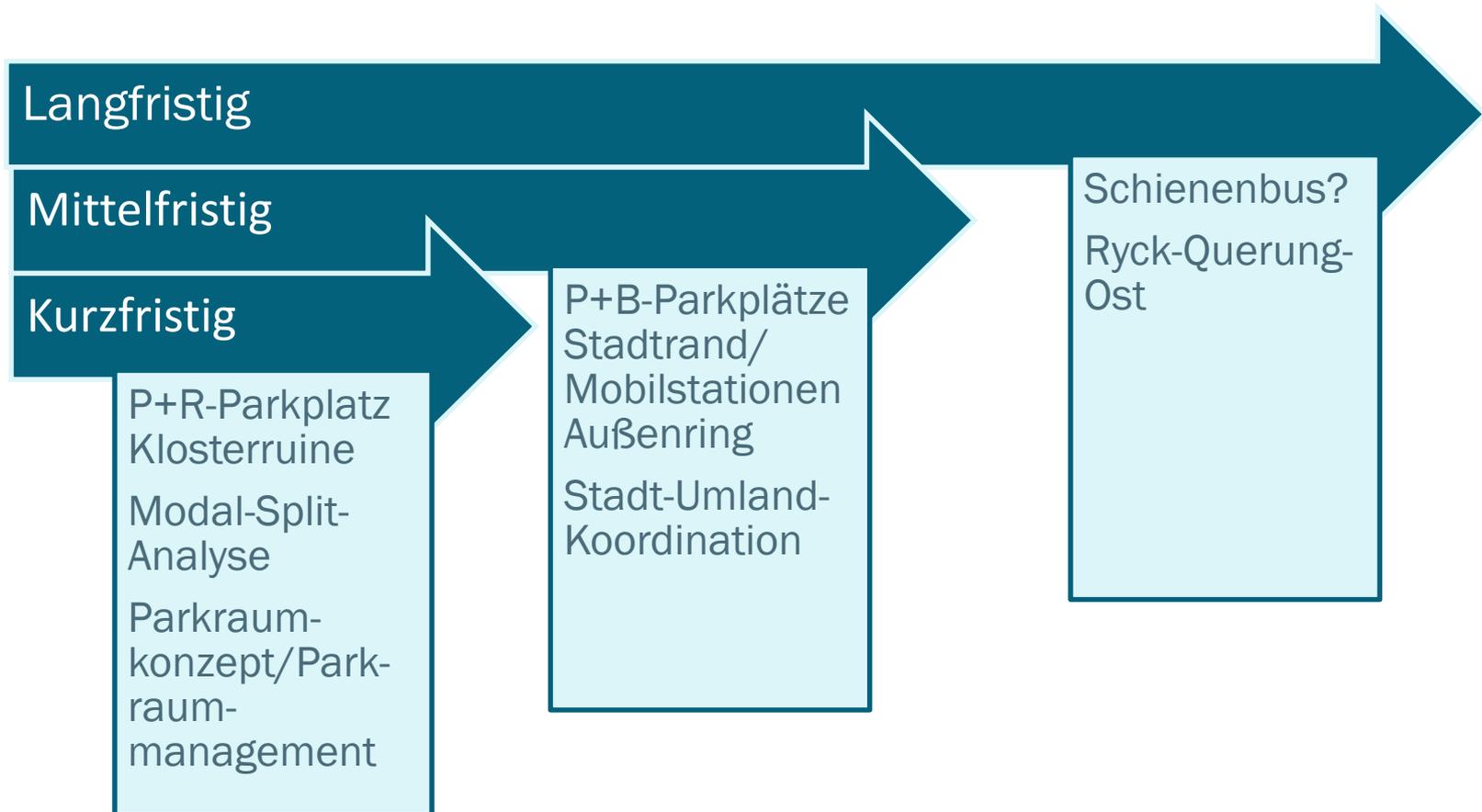


Universitäts- und Hansestadt
Greifswald



<https://tinyurl.com/26jf3kvh>

WAS BLEIBT?





WIR FRAGEN SIE!



Welche Ideen würden SIE als Lösungsansatz hin zu einer nachhaltigen Mobilität weiterverfolgen?



Stichwort „Bürgerbeteiligung, Kommunikation und Partizipation der Öffentlichkeit“ – Auf welche Form der Bürgerbeteiligung sollte die Stadt Ihrer Meinung nach in Zukunft setzen?



**Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und Ihre
Teilnahme!**

**Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Stadtbauamt | Abt. Stadtentwicklung/ untere
Denkmalschutzbehörde
stadtplanung@greifswald.de**